



# Haiminger Umweltfenster

Dezember 2020

von Melanie Prostmaier

## Plastikmüll – Ein Problem, das uns alle angeht

Dass unser Plastikverbrauch erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt hat, ist inzwischen unbestreitbar. Es zerstört den Lebensraum vieler Arten und ist aufgrund seiner giftigen Inhaltsstoffe für die Gesundheit von Mensch und Tier gefährlich. Wenn Mikroplastik in Flüssen und Meeren treibt, wird es von Muschel, Fischen und anderen Meeresbewohnern

für Nahrung gehalten und gefressen. Plastik ist aber unverdaulich. Das Tier kann keine Nahrung mehr aufnehmen und muss sterben.

Jährlich gelangen etwa 8 Millionen Tonnen Plastik in die Ozeane. Das entspricht etwa einer Müllwagenladung pro Minute.

### Plastik ist überall!!!

Es ist nicht nur ein Gefühl, das einen beim Einkaufen ereilt, auch die Statistik zeigt: Wir produzieren immer mehr Plastikmüll.

Auf Plastik ganz verzichten ist sehr schwierig, Habe das selber vor ein paar Jahren schon einmal versucht.

Die Hälfte der fast sechs Millionen Tonnen Plastikmüll entsteht durch Verpackungen. (Quelle: NABU)

**Aber jeder kann seinen Beitrag leisten und Plastik reduzieren.**

Internet-Tipp:  
[www.nabu.de](http://www.nabu.de)

### So kannst du Plastikmüll vermeiden:

- ✓ Zum Einkaufen eine Tasche oder Korb von zu Hause mitnehmen
- ✓ Auf dem Markt einkaufen
- ✓ In der Obst- und Gemüseabteilung die Ware in wiederverwendbare Netze verpacken
- ✓ Keine Plastikflaschen kaufen, auf Tetra Pack verzichten
- ✓ Frisch kochen
- ✓ Shampoo, Duschgele und Waschmittel kann man in Nachfüllpackungen kaufen oder in Unverpacktläden wieder auffüllen

Packpapier ist eine umweltfreundliche Alternative zu klassischem Geschenkpapier. Es ist 100% recyclingfähig.



Packpapier nutzt keine Holzfrischfasern und braucht bei der Herstellung weniger Wasser sowie Energie.



### Wusstest du...?

In Burghausen beim Bahnhof, neben der Hypo Vereinsbank gibt es einen Unverpacktladen.

Am besten mal vorbeischaun und Gläser bereits von zu Hause schon mitnehmen.